



Günstig renovieren (lassen)

Bei einem Umzug meist (lästige) Pflicht: renovieren. Renoviert man selbst, spart man Geld - lässt man Handwerker renovieren, spart man Zeit. Die folgenden Tipps sollen helfen, in beiden Fällen auch beides zu sparen: so renovieren Sie zeit- und kostensparend! Die Renovierung planen. Bevor die eigentlichen Renovierungsarbeiten anstehen, einige Tipps im Vorwege: Behandeln Sie Ihre Wohnung pfleglich, so bleibt Sie länger in einem guten Zustand und Sie müssen seltener renovieren. Planen Sie die Renovierungsarbeiten in einer sinnvollen Reihenfolge: erst die Wände streichen, dann den neuen Teppich verlegen (lassen). Informieren Sie sich im Vorwege, welche geforderten [Schönheitsreparaturen](#) Sie tatsächlich vornehmen müssen – nicht alle Forderungen, die einst im Mietvertrag festgehalten wurden, sind heute noch gültig! Manche Dinge sind auch durch eine Renovierung nicht mehr zu retten: Undichte, marode Fenster sollten zum Beispiel einfach durch neue ersetzt werden – bei Mietwohnungen ist der Vermieter für solche Dinge zuständig. Günstig selbst renovieren Wer sich selbst für einen begnadeten Hobbyhandwerker hält, kann die meisten Renovierungsarbeiten selbst erledigen. Nützliche Tipps, um beim Wände streichen oder Teppich verlegen Geld zu sparen: Achten Sie beim Kauf der Farbe oder des Bodenbelags auf Sonderposten oder Ausstellungsware, die bis zu 30 % günstiger sein kann. Sie können auch Farbreste von Malern abkaufen, die sich diese ursprünglich teuer im Fachmarkt haben anmischen lassen. Manchmal wird auch Tapete mit einer leichten Farbabweichung (o.Ä.) als Ware Zweiter Wahl angeboten – für einen Profi nicht mehr zu gebrauchen, für einen Laien die perfekte Möglichkeit, um richtig Geld zu sparen. Wollen Sie eine dunkle Wand hell überstreichen, kaufen Sie lieber etwas teurere Farbe mit hoher Deckkraft, als günstige Farbe mit geringer Deckkraft. Bei günstiger Farbe sparen Sie nur auf den ersten Blick, denn die geringere Deckkraft erfordert einen mehrfachen Anstrich und somit einen höheren Farbverbrauch, also auch höhere Kosten. Fragen Sie im Freundeskreis nach Tapezier- und Malerutensilien, dann brauchen Sie diese Dinge nicht kaufen. Wollen Sie doch in Farbrolle, Pinsel, usw. investieren, reinigen Sie alles nach Gebrauch sorgfältig, dann können Sie diese Dinge auch bei den nächsten Renovierungsarbeiten verwenden. Wenn Sie noch weitere Renovierungsarbeiten planen und Ihnen Werkzeug fehlt, können Sie diese günstig in einem [Onlineshop für Handwerkerbedarf](#) einkaufen.

Bitten Sie Freunde um Hilfe – der ein oder andere ist vielleicht handwerklich geschickter als Sie oder ergänzt Ihre Fähigkeiten. Auf jeden Fall macht das gemeinsame Renovieren deutlich mehr Spaß und spart Zeit. Günstig renovieren lassen Wenn Sie zwei linke Hände oder einfach keine Lust haben, Pinsel und Tapeziermesser selbst zu schwingen, bleiben ja immer noch die Profis. Hier einige Spartipps, wenn Sie Handwerker zum Renovieren engagieren wollen: Informieren Sie sich rechtzeitig bei möglichst vielen Handwerkern über Preise – im Internet können Sie kostenlos und unverbindlich mehrere [Angebote von Handwerkern](#) aus Ihrer Region einholen und vergleichen. Wer in einer Großstadt wohnt, sollte auch nach Handwerkern in den kleineren Nachbarorten suchen. Trotz längerer Anfahrtswege und somit oft höherer Anfahrtskosten, kann der Endpreis für die Renovierungsarbeiten am Ende deutlich günstiger sein, als bei einem Unternehmen aus der Stadt. Vereinbaren Sie mit dem Handwerker Ihrer Wahl im Vorwege einen Festpreis, inklusive aller Fahrt- und Materialkosten und lassen Sie sich jeden Posten per Rechnung einzeln nachweisen. Informieren Sie sich im Vorwege in Baumärkten über aktuelle Materialkosten, um die Abrechnung der Handwerker überprüfen zu können. Bewahren Sie die Handwerkerrechnung auf – bei der

nächsten Steuererklärung können Sie Teile der Renovierungskosten und weitere [Umzugskosten absetzen!](#)